

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 33

Artikel: Hoch vom Berge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

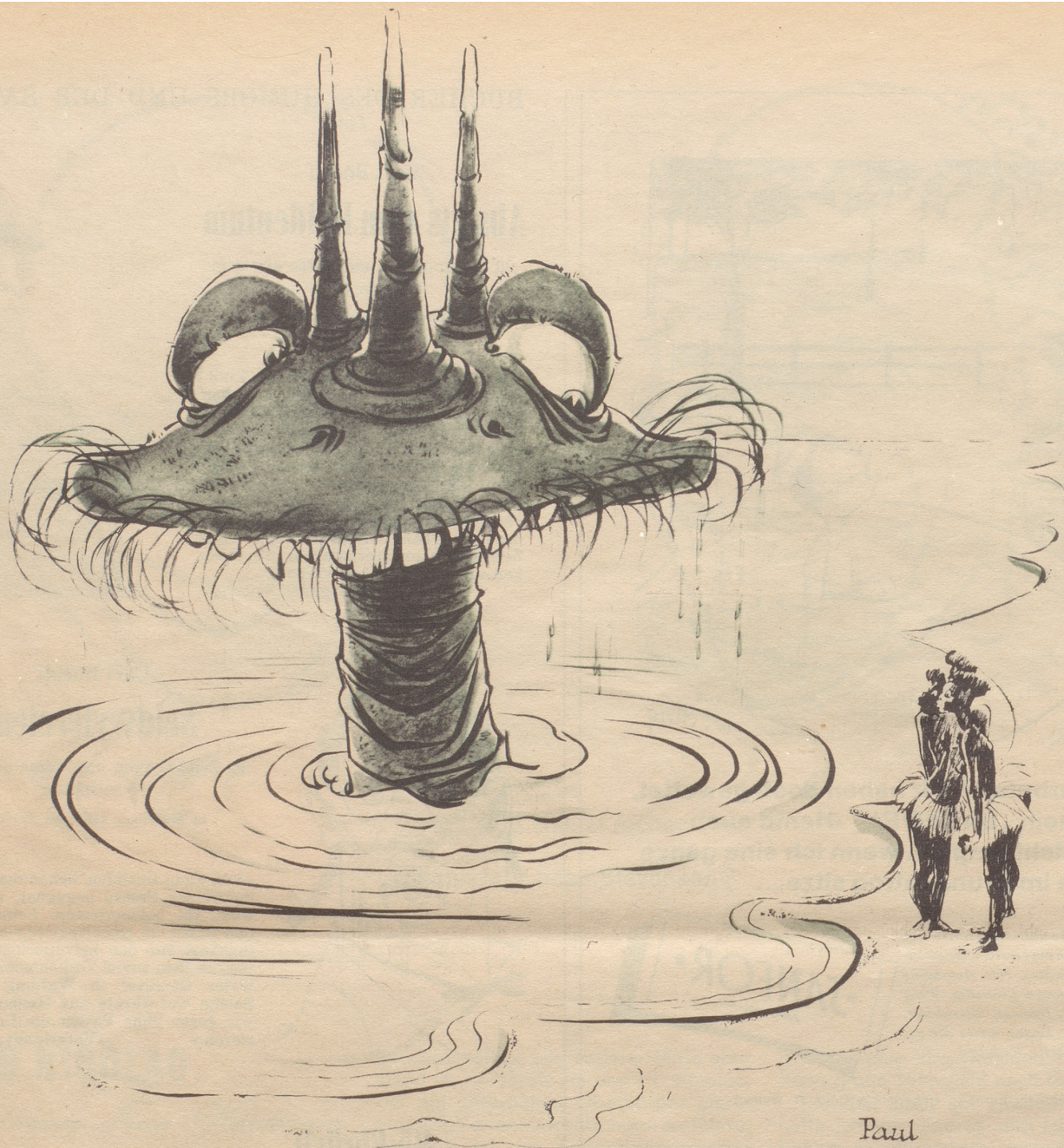
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An der Küste von Hawaii tauchte kürzlich ein Tiefseedrache auf.

Diesmal stimmt es aber, unser in Hawaii akkreditierter Mitarbeiter hat ihn apfotografiert!

Das leichte Tenue

An der Juli-Ziehung der Landes-Lotterie war es so hundstäglich heiß, daß selbst der Ziehungsleiter seinen Tschopen auszog. Mitleidige Stimmen aus dem Publikum wollten auch den fünf Securitasmen, die doch so fleißig die Kugelkäfige zu drehen hatten, diese Tenue-Erleichterung verschaffen. Die Uniformierten lächelten dankbar, wiesen aber den Vorschlag zurück. Sie hatten nämlich unter ihren schmucken Kitteln — nichts mehr an! pen

Hoch vom Berge

Meine Bürokollegin erhielt von einem Mitglied der Mount-Everest-Expedition eine Karte zugesandt. Auf der Rückseite stand der stolze Vermerk: «Lager V — 7000 ml!» Die Karte war gemeinsam mit anderer Post an eine zentrale Sammelstelle in Zürich geschickt und von dort weitergeleitet worden. Und so kam es, daß der kühne Gruf aus der Eiswüste des höchsten Berges dieser Erde auf der Vorderseite den Poststempel trug: Zürich 45 — Giefshübel. Röbi

Heitere Einlage

«... schloß unser Mittagskonzert. Studio Bern: Als Schallplatteneinlage hören sie das Menuett in B-Dur von Joachim Zupf.» — Pause — Klick — Tschuuuuuu wuuiwuuiuii tschoouuiiuiubrrrk — Klick — Pause Klick — Diri dirtschuuuuuu wuuiwuuiuii tschoouuiiuiubrrrk — Klick — «... infolge eines technischen Versehens hörten Sie das Menuett in B-Dur von Joachim Zupf nicht. Die Fortsetzung des Programms übernimmt das Studio Basel ...» pen